

Presseinformation

27. März 2015

LH Pröll zur UVP für S 1: Auch wichtiger Schritt für S 8 ins Marchfeld

Marchfeld-Schnellstraße S 8 für Standort NÖ von enormer Bedeutung

„Die positive UVP für die S 1 ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung sowohl der S 1 wie auch der S 8 ins Marchfeld und der geplanten Umfahrungen für Raasdorf und Groß Enzersdorf. Denn zwischen Bund, Land und ASFINAG ist vereinbart, dass die S 8 beim Knoten Süßenbrunn an die S 1 angebunden wird“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum positiven Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die S 1 von Süßenbrunn bis Schwechat.

„Die S 8 durch das Marchfeld ist für den Standort Niederösterreich von enormer Bedeutung. Zum einen ist dadurch ein Impuls für den Wirtschaftsstandort Marchfeld zu erwarten. Zum zweiten schaffen wir eine internationale Anbindung in Richtung Slowakei zwischen den beiden Hauptstädten Wien und Bratislava. Und zum dritten erzielen wir damit eine spürbare Verkehrsentslastung für rund 18.000 Anrainerinnen und Anrainer“, so Pröll. Derzeit werden in Deutsch-Wagram rund 20.000 Fahrzeuge pro Tag gezählt, in Raasdorf täglich rund 3.000 Lastkraftwagen. „Durch die S 8 und die Umfahrungen Raasdorf und Groß Enzersdorf erreichen wir eine Entlastung von 70 Prozent bei Pkws und 90 Prozent bei Lkws“, so Pröll.